Das mir vorliegende Falk Pantera plus kommt in der Falk bunten Pappschachtel, einfach und zweckmäßig daher. Beim Auspacken das erste AHA Erlebnis, ein Falk das auch klein und handlich kann. Irgendwie habe ich das Gefühl ein ähnliches Gerät schon einmal in der Hand gehabt zu haben.
Der Leser kann ja nach der Sichtung der Bilder selbst Vergleiche anstellen.
Auf mich macht es jedenfalls einen gefälligen Eindruck.

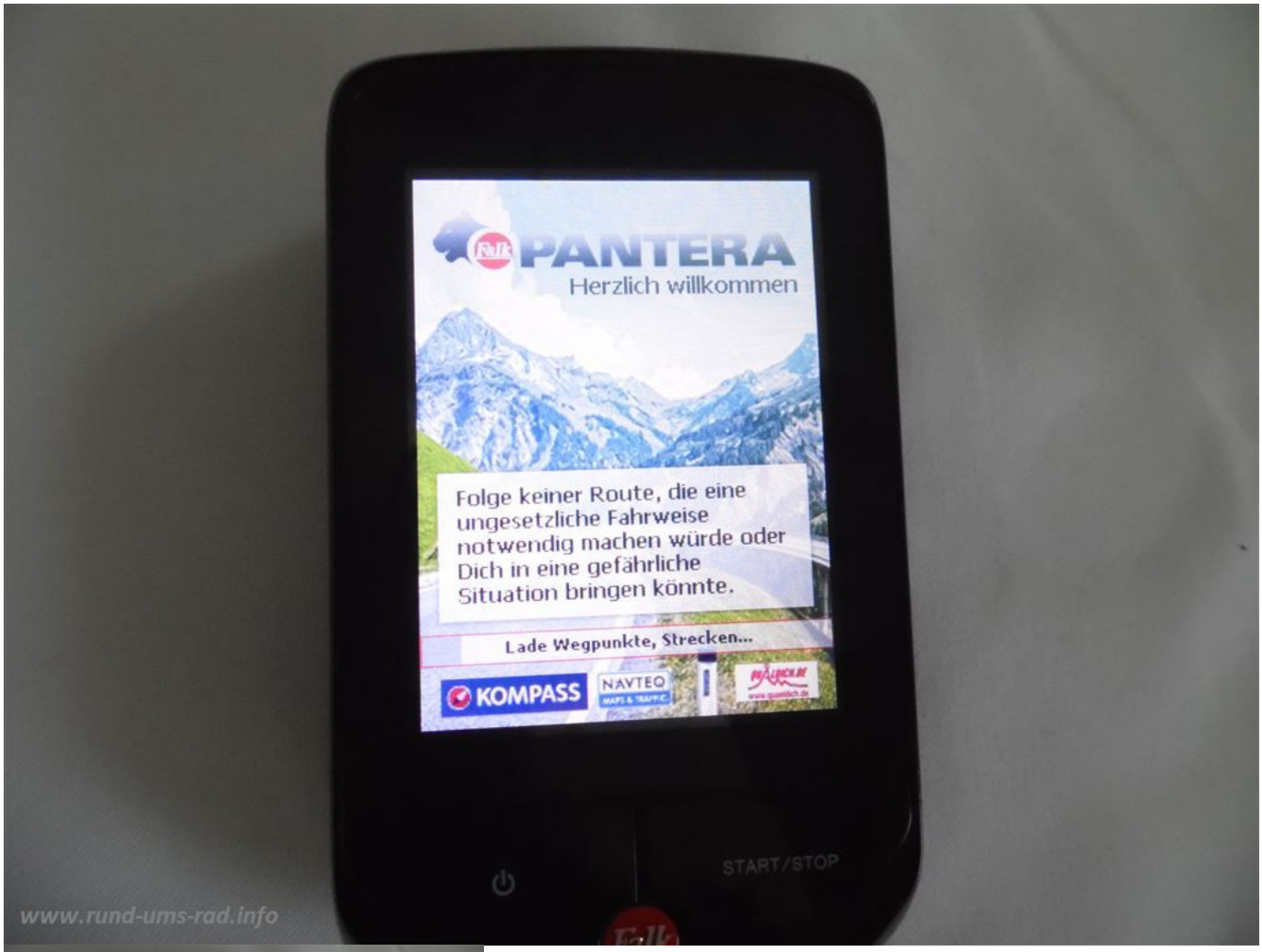
1. Handhabung

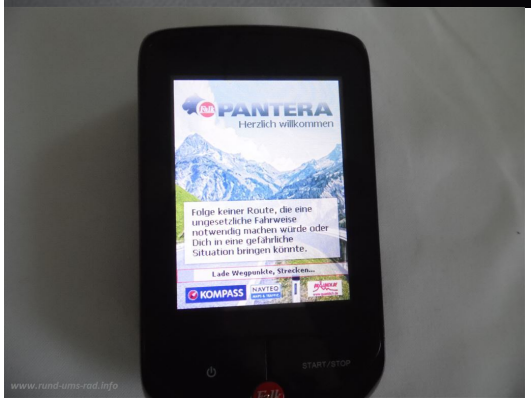
Das Pantera ist mit 110mm Länge 60mm Breite und 17mm Dicke ein handliches und auf den ersten Blick gefälliges Gerät. Es liegt gut in der Hand, hat eine glatte ebene Oberfläche mit zwei Tasten – eine zum starten und die andere als Start/ Stop Taste für die Aufzeichnungen.
Das Display ist mit 2,8 Zoll natürlich in Farbe und Touchscreen, es fühlt sich hochwertig an.
Im Grunde ist die Handhabung relativ simpel, dass meiste ist selbsterklärend.
Beim Pantera plus sind noch Geschwindigkeit und Trittfrequenzmesser so wie der Brustgurt zur Herzfrequenzmessung in der Packung mit dabei.

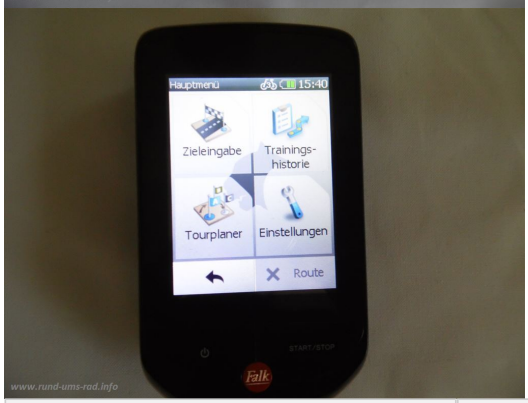
2. Bedienung / Handbuch

Die Bedienung des Pantera erscheint im ersten Augenblick intuitiv vieles erfährt man durch probieren. Ein Blick in das Handbuch schadet auf keinen Fall und hilf mit dem Pantera besser klar zu kommen. Leider ist das Handbuch wieder nur als PDF Datei vorhanden, schade. Ich denke bei Preisen im gehobenen Segment könnte sich der Hersteller den Luxus eines gedruckten Handbuches leisten.
Wenigstens ist eine Kurzanleitung beigelegt hat man das Handbuch geladen stellt man fest dass es 70 Seiten sind, fast ein Roman. Gut die ersten 13 Seiten kann man überfliegen, dann folgen Erklärungen der Symbole usw. Das meiste findet man durch probieren heraus. Im großen und ganzen ist alles übersichtlich angeordnet man kann sich leicht zurecht finden.

Eingeschalten wird es über die Power Taste, nach dem hochfahren erscheint der Startbildschirm mit Karte im oberen Drittel werden die Symbole für Empfang und Sensoren Ladestand und Uhrzeit angezeigt darunter Richtungspfeil und Geschwindigkeit. Im unteren Drittel ist der Button für das Menü und Karteneinstellung. Über das Menü gelangt man in die verschiedenen Ordner, durch antippen oder wischen über den Bildschirm kann man seine Auswahl treffen.


PANTERA
Herzlich willkommen
Folge keiner Route, die eine ungesetzliche Fahrweise notwendig machen würde oder Dich in eine gefährliche Situation bringen könnte.
Lade Wegpunkte, Strecken...
KOMPASS
NAVTEO
START/STOP
www.rund-ums-rad.info


PANTERA
Herzlich willkommen
Folge keiner Route, die eine ungesetzliche Fahrweise notwendig machen würde oder Dich in eine gefährliche Situation bringen könnte.
Lade Wegpunkte, Strecken...
KOMPASS
NAVTEO
START/STOP



Handbuch	Nur als PDF vorhanden, Kurzanleitung in gedruckter Form
Bedienung	Selbsterkärend

3. Montage / Installation der Software

Die Montage ist denkbar einfach mit Kabelbindern, endlich eine Halterung die klein aber stabil ist.
Ich habe die Konstruktion schon an anderen Geräten gesehen und fand sie damals schon gut. Es ist eine komplett werkzeugfreie Montage.
Mit der Montage der Sensoren habe ich mich etwas schwerer getan sie muss sehr genau erfolgen und lässt wenig Toleranz zu. Gerade der Magnet für die Radumdrehungen ist nicht so glücklich konstruiert. Mit etwas Geduld ist es aber ein lösbares Problem.
Die Software darf der geneigte Nutzer sich dann wieder aus dem Internet laden sie basiert auf der Falk Plattform wie sie auch von anderen Falk Geräten bekannt sein könnte, alles in allem kann sie als übersichtlich und weitestgehend selbsterklärend bezeichnet werden.
Probleme konnte ich keine feststellen.

OUTDOOR
2014/01/01
www.rund-ums-rad.info

OUTDOOR
2014/01/01
www.rund-ums-rad.info

CADENCE
2014/01/01
www.rund-ums-rad.info

2014/01/01
www.rund-ums-rad.info

Montage	Mit Kabelbindern
Montagedauer	0-5 Minuten
Die Montage war	einfach

4.Display

Ablesbarkeit	gut

Das Display macht einen wertigen Eindruck. Es handelt sich um ein kapazitives Display was leider sehr stark spiegelt. Im Großen und Ganzen reagiert es recht gut wenn auch etwas straffer wie ein Handy.
Die Ablesbarkeit war trotz Spiegelung immer gut bis zufriedenstellend. Schade, dass Falk bei der Ablesbarkeit keine größeren Anstrengungen unternimmt. Im Testzeitraum hatte ich keine extreme Sonneneinstrahlung meist war es bewölk. Die Schrift ist der Größe des Display angepasst.

Funktion Touchscreen	gut

Der Touchscreen funktioniert zufriedenstellend ich würde ihn mit gut bewerten. Etwas straff aber angemessen.

Reflexion / Spiegelungen	spiegelt immer sehr stark

Wie oben schon erwähnt ist die Spiegelung doch recht auffällig, während meiner Touren bin ich dennoch gut damit zurecht gekommen. Es spiegelt immer stark wenn ich gewollt hätte könnte ich mich darin schminken, na ja nicht ganz aber fast.

5. Satellitenempfang

Der Start des Navi mit hochfahren, Daten laden und Satellit finden dauert 1,2 bis 1,5 Minuten es liegt im Rahmen wie ich finde.
Der Empfang ist selbst im Haus gut, ich konnte im gesamten Testzeitraum keinen Aussetzer feststellen, hier hat mich das Falk einmal mehr überzeugt.

Verbindungsaufbau nach	1-2 Minuten
Empfang im Gebäude	gut
Empfang unterwegs	ohne Probleme

6. Kartendarstellung / Navigation / Routing

Im Pantera ist eine routingfähige OSM Karte (Basiskarte +) für Europa wie im Falk Lux und eine Premium Straßenkarte installiert.
Ich empfand die Karte als ausreichend auch wenn ich nicht immer mit den Routenvorschlägen einverstanden war.
Die Navigation erfolgt mittels Richtungspfeil und Signal (einem Piep-Ton). Dieser war meiner Meinung nach ausreichend laut.
Wie schon erwähnt ist das Pantera routingfähig. Man kann einfach die Adresse eingeben und wird zum Ziel geführt. Am besten mit Postleitzahl sonst kann es sein dass der gesuchte Ort nicht erkannt wird oder in den Vorschlägen gar nicht vorkommt.

Kartenart	OSM, Teleatlas, Falk Outdoor Karte Plus und Basiskarte von Falk
Navigation	optisch und akustisch

Mittels Pfeil und Signalton und angezeigter Karte.

Routingfunktion	vorhanden

Wie schon erwähnt die Routingfunktion ist vorhanden und führt sicher zum Ziel. Ich bevorzuge die Rennrad Einstellung mit der konnte ich für mich die besten Ergebnisse erzielen, was aber auch der Jahreszeit geschuldet ist.
Mit der Trekkingbike und der Mountainbike-Einstellung werden auch Feldwege, Nebenstraßen, Schotter und Waldwege berechnet genau diese wollte ich vermeiden. Das hat auch gut funktioniert.

7. Eingeben von Wegpunkten

Wegpunkte lassen sich unter Extras anlegen und verwalten, den Punkt findet man im Hauptmenü.
Das Anlegen ist einfach für mich auch übersichtlich gelöst.

Wegpunkte	können angelegt werden

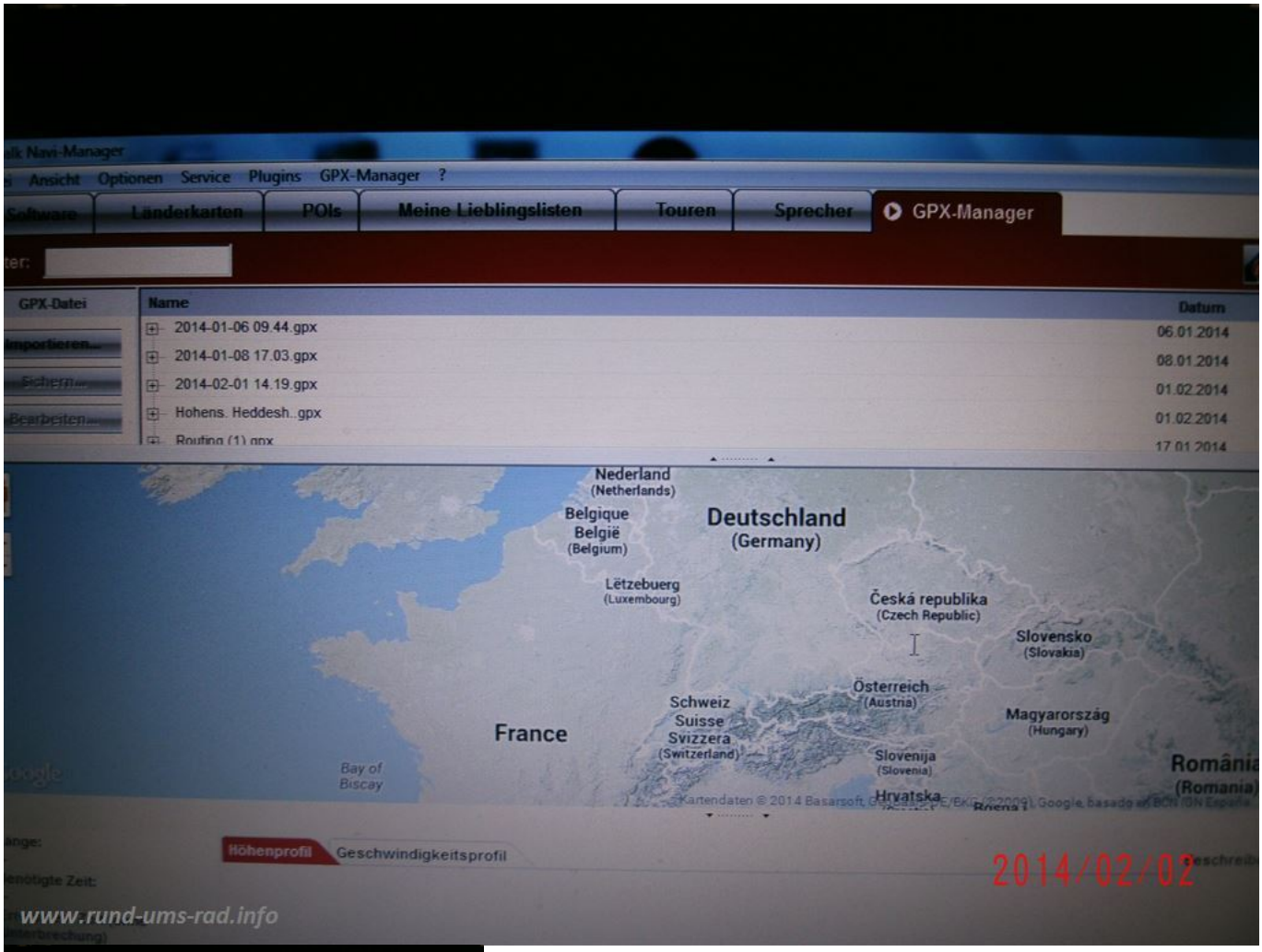
Anlegen	einfach

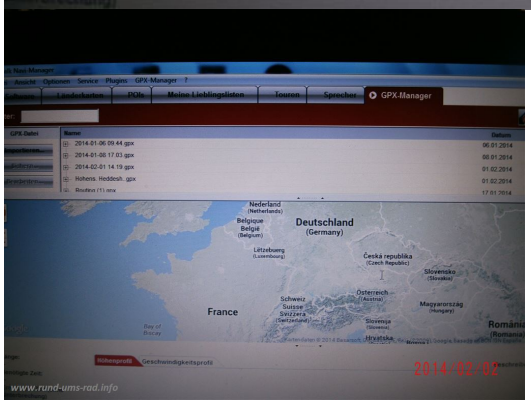
8. Trackaufzeichnung / Tracking

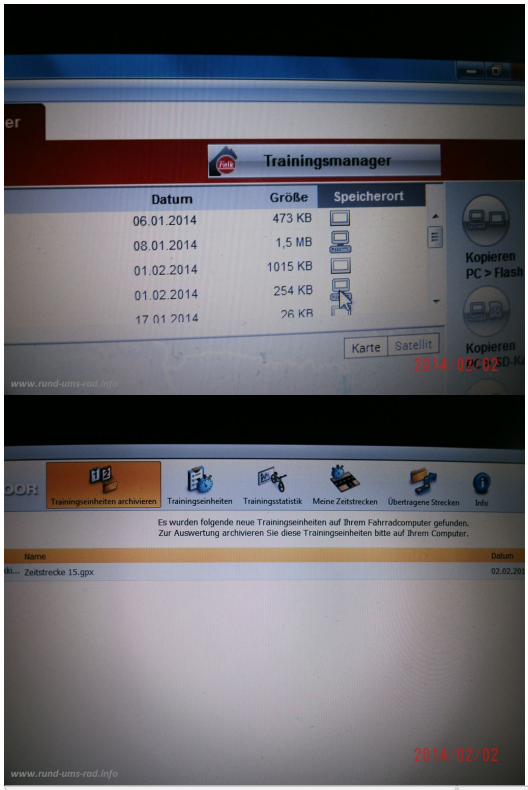
Trackaufzeichnung	möglich
Anwendung	sehr einfach (1-2 Schritte)
Übertrag auf PC	einfach

Das Pantera kommt mit zwei Möglichkeiten der Aufzeichnung entweder als Zeitstrecke oder als Trainingseinheit einfach Knopf drücken und auswählen los geht’s am Ende die Stopptaste gedrückt und fertig.

Die Übertragung auf den PC ist dank des Falk Navi Mannagers relativ einfach. Alle Schritte sind selbstklärend, nur mir persönlich gefällt das Programm nicht so besonders es ist mir zu überladen. Manchmal ist weniger mehr. Aber wer es mag der kann sein gesamtes Training dokumentieren analysieren und auf Sozialen Medien Teilen.


Ansicht Optionen Service Plugins GPX-Manager ?
Länderkarten
POIs
Meine Lieblingslisten
Touren
Sprecher
GPX-Manager
GPX-Datei
Name
Datum
2014-01-06 09.44.gpx
06.01.2014
2014-01-08 17.03.gpx
08.01.2014
2014-02-01 14.19.gpx
01.02.2014
Hohens. Heddesh..gpx
01.02.2014
17.01.2014
Nederland
(Netherlands)
Belgique
België
(Belgium)
Deutschland
(Germany)
Lëtzebuerg
(Luxembourg)
Česká republika
(Czech Republic)
Slovensko
(Slovakia)
Österreich
(Austria)
Schweiz
Suisse
Svizzera
(Switzerland)
France
Magyarország
(Hungary)
Slovenija
(Slovenia)
Hrvatska
Bay of
Biscay
Höhenprofil
Geschwindigkeitsprofil
2014/02/02
www.rund-ums-rad.info





Trackbackfunktion	vorhanden
Anwendung	einfach

Trackback ist möglich und es gibt hier zwei Optionen.
Man kann im Menü des Falk die Datei umkehren lassen, indem man auf bearbeiten geht und Strecke umkehren lässt oder man lässt sich über die „Nachhause Funktion“ direkt zurück nach Hause führen.

9. Tracks aufspielen und abfahren GPS – Navigation

Tracks aufspielen	einfach

Tracks können als GPS Dateien geladen werden oder mit den Plugin als KLM Datei verwaltet werden. Insgesamt einfach dank Manager.
Das Pantera bietet auch die Möglichkeit Tracks in Touren um zu wandeln dabei werden die Tracks leicht entsprechend der Falk Karte verändert. Dafür steht das volle Programm zur Verfügung, Routing mit Signal und Abbiege Pfeil.

Genauigkeit Navigation	sehr genau

Mein Standort wurde immer genau erkannt, die Abweichungen liegen absolut in meinem Toleranzbereich.

Navigation mittels	mittels blauer Linie

Blaue Linie entlang der Straße.

Abbiegehinweise	vorhanden
Absichtliches Falsch fahren	rechtzeitig erkannt

Natürlich ist man manchmal schneller als das Navi aber meist passt die Routenführung.
Der Pfeil und ein Blick auf die angezeigte Karte helfen weiter, auch wenn man zum Wenden aufgefordert wird sollte man ich nicht beirren lassen.
Wenn man sich doch einmal verfahren hat versucht das Pantera einen auf den richtigen Weg zurück zu leiten.

10. Stromverbrauch / Batterie

Akkulaufzeit laut Hersteller	ca. 8 Stunden
Akkulaufzeit in der Praxis	kommt an Herstellerwerte heran

Der 1.840 mAh-starke Lithium-Ionen hält was er verspricht selbst im Winter hatte ich keinen Ausfall in der Regel waren meine Touren um die 1,5 bis 3 Stunden, meist habe ich erst nach der dritten Tour nachladen müssen.

Art der Stromversorgung	eingebauter Akku

Leider ist der Akku fest eingebaut. Zu Preisen für den Ersatz kann ich keine Angaben machen.

Sonstiges ohne Bewertung

Ich muss gestehen dass ich das Pantera gern mitgenommen habe, selten hatte ich so wenig zu meckern. Auch der interne Speicher mit 8 GB ist wohl für die meisten Zwecke absolut ausreichend.
Mit der Überraschungsfunktion für Rundkurse wird man auf Strecken geführt die einen dann doch tatsächlich überraschen, eine gute Möglichkeit seine Region neu kennen zu lernen.

Gesamtfazit

Die einzige Schwäche ist das Display. Es spiegelt schon recht stark war aber dennoch gut ablesbar.
Für Radwanderer und auch sportliche Radfahrer ist es schon eine Überlegung wert. Während der gesamten Testzeit hat es mich an das Mio Cyclo 505 HC erinnert, bei dem habe ich das Grinsen nicht aus dem Gesicht bekommen. Ähnlich ging es mir mit dem Falk.
Wer Wert auf eine genaue Analyse seines Trainings legt hat hier alles in einem auch mit der Möglichkeit gegen sich selbst zu fahren und seine Fortschritte fest zu stellen.
Wer auf die Sensoren und Brustgurt verzichten kann ist sicher mit dem Falk Pantera gut bedient das Plus steht für die Sensoren und Brustgurt.
Ein näheres Anschauen lohnt sich, finde ich.